

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	76982
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	105 219
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26567,4852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Offenbar dauerhaft beweidete Grünlandfläche, großflächig, eben ausgebildet, ohne erkennbare Gräben oder Gräben. Zentral vermutlich zeitweilig dadurch mit Stauwassereinfluss. Gegenwärtig vollständig abgeweidet, so dass keine vollständige Artenliste erstellbar ist. Der Bestand ist offenbar nur mäßig artenreich, aus Wirtschaftsgräsern aufgebaut, in Teilen deutlich verunkrautet, mit höheren Anteilen von Rasenschmiele. Aktuell abgeweidet, nur rund 10 cm hoch aufgewachsen, mit örtlich erheblichen Trittschäden.
Die Vegetation geht vermutlich auf eine Einsaat zurück die im Anschluss an die Ablagerung von Aushubmaterial erfolgt ist (die Fläche wurde bei der Herstellung der benachbarten Flachwasserbereiche aufgehöhht)

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GIF	Artenarmes Grünland auf Feuchtstandorten (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Fünfhausener Landweg, östlich der A1, zentral im Gebiet		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Flachwassergebiete		
Rechtswert (X)	568547	Hochwert (Y)	5923255
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuland (703)	Gemarkung	Neuland (718)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Neuländer Moorwiesen [HH-708 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

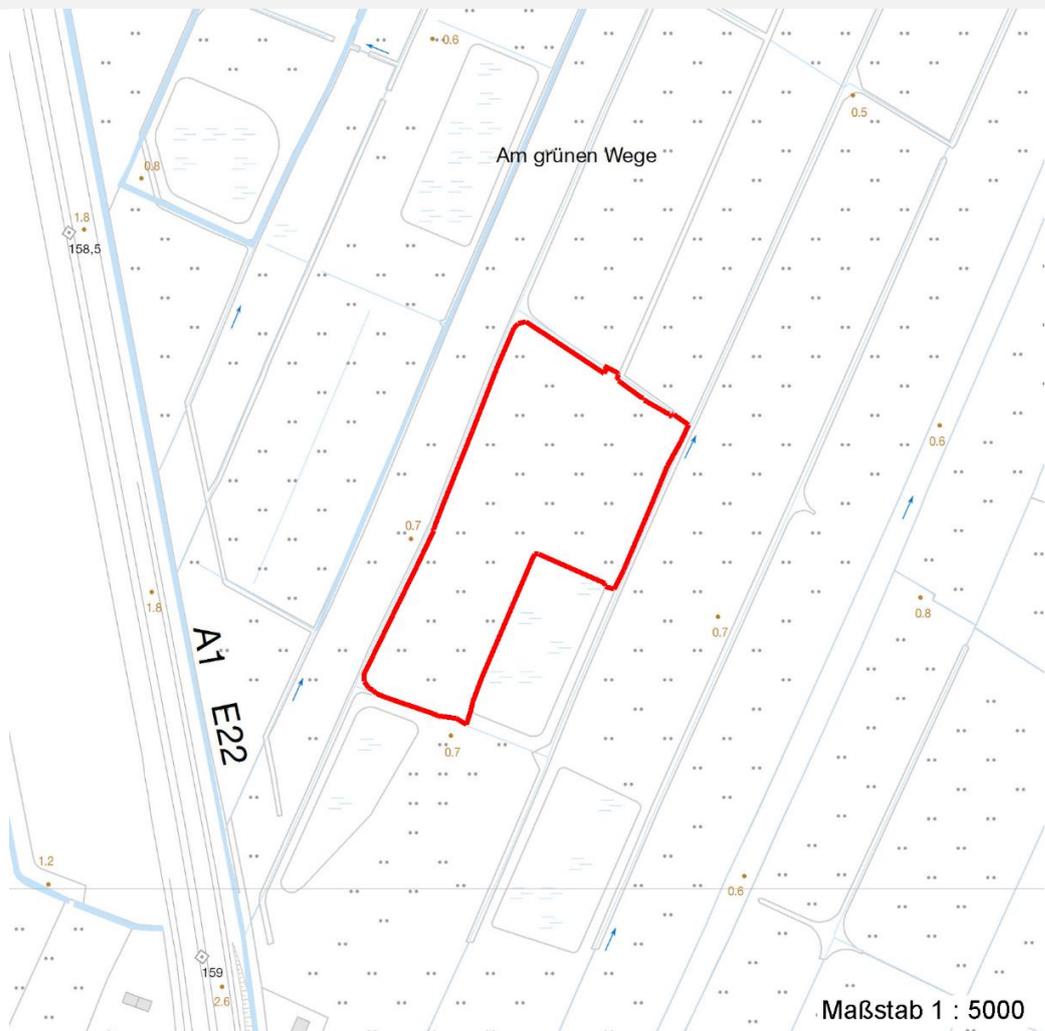
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	76982
		DK5 DK5-GK	6822 6824
		DK5 - Name	Brammerhagen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	105 219
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.05.2013
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	26567,4852
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
76982	35860	6822	105	28.05.2004	K	6824	219

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34984	0	6822_105_170513_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Noch relativ artenarm, vermutlich auf aufgeschütteter Fläche entstanden, Trittschäden, Beweidung mit negativen Folgen für die Bodenstruktur.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	76982
		DK5 DK5-GK	6822 6824
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Brammerhagen
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	105 219
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2013
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	26567,4852
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Grundwassernah gelegen, prinzipiell bestehen Entwicklungsmöglichkeiten für Feuchtwiesenvegetation.
Maßnahmen	Anreicherung der Artenvielfalt durch Ansaat, Mahdgutübertragung oder Heudrusch - 4.12 Zweischnitt-Wiesennutzung - 4.2 (Die Beweidung der relativ frisch eingesäten Fläche ist problematisch, die Vegetation noch nicht vollständig standortgerecht ausgebildet. Zur Schaffung eines dichten, naturschutzfachlich bedeutenden Bestandes sollte vorerst nicht mehr beweidet werden, sondern eine geregelte zweischürige Wiesennutzung erfolgen, wobei der 1. Schnitt möglichst früh erfolgen muss, um die Verunkrautung mit Flatterbinse und Rasenschmiele einzudämmen und eine dichte Grasnarbe zu schaffen. Die Flächen sind bisher zu artenarm, es sollte eine Anreicherung des Arteninventars erfolgen.)

Foto

Fotodatei 6822_105_170513_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Artenarmes Grünland auf Feuchtstandorten (2000)	Biotoptyp	GIF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

